



BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **06.07.2019**



Bernsdorf baut

EINSTEIGEN. AUSSTEIGEN. ABTAUCHEN!



Seenlandbahn startet am 6.Juli



Von der Taubenpfütze bis zur Aue
Ein Rundgang mit der AG Stadtgeschichte



www.wohnen-in-bernsdorf.de

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Aktuelles
finden Sie ab

Seite 16



NEU!!! Linedance NEU!!!

Es ist geplant, im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf einen Anfängerkurs für **LINEDANCE** durchzuführen.

Angedacht ist dieser ab August 2019 immer

am Dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr.

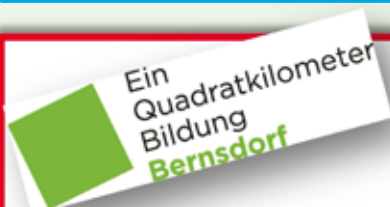
(Tag bzw. Zeit können aber noch, so wie es bei der Raum-Anmietung möglich ist, individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden.)

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, die erste Kurs-Einheit wird aus 6 – 10 Stunden bestehen.

Gutes, tanzbares, Schuhwerk und etwas zu trinken wären von Vorteil. Das Mehrgenerationenhaus bietet auch Getränke an.

Ein Unkostenbeitrag für Raummiete und Aufwendungen ist notwendig und richtet sich nach der endgültigen Teilnehmerzahl.

Anmeldungen oder Fragen bitte unter: 0151 – 652283 16



Schülerpaten besuchen Bernsdorfer Vorschulkinder

Ob der Eintritt in die Kindertagesstätte, der Wechsel von der Vorschule in die Grundschule oder von der Grundschule in die weiterführende Schule – in jeder Bildungsinstitution durchlaufen Kinder und Jugendliche Ein- und Ausstiegserfahrungen. Um diese Bildungsübergänge zu optimieren und zu erleichtern, bietet der Ein Quadratkilometer Bildung das Projekt „Kleine Freunde“ an. Ausgebildete Schülerpaten und Schülerpatinnen der 3. Klassen der Grundschule Bernsdorf besuchen in diesem Projektrahmen die Kindertagesstätten Pffiffikus und Kinderland, um gemeinsam mit 35 Vorschulkindern Ängste und Sorgen im Hinblick auf den Übergang in die Grundschule abzubauen. Die Kinder spielen, lesen und basteln zusammen. Durch die entstehenden Patenschaften profitieren sowohl die jüngeren Vorschulkinder, als auch die älteren Schulkinder. Das Projekt fördert die Sozialkompetenz, Eigenverantwortung und Selbstständigkeit.

(Verfasserin: Anika Noack)

VA Herr Thieme, Herr Nickich



ZUM THEMA:

Aktuelle Situation im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf

Liebe Bernsdorfer_innen,

zunächst einmal vielen Dank für Ihr reges Interesse an der aktuellen Situation im Mehrgenerationenhaus Bernsdorf. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen einige Sachverhalte zu erläutern.

Die Stadt Bernsdorf ist weder Eigentümer noch Vermieter der Immobilie, in der sich unser Haus befindet. Vielmehr sind die Stadtverwaltung und ihre Mitarbeiter_innen seit Bestehen des Hauses unsere wichtigsten Kooperationspartner. Die Stadt trägt unverbindlich den zum Führen eines MGH`s notwendigen kommunalen finanziellen Eigenanteil und ist für all unsere Fragen und Wünsche stets ein kompetenter und zuverlässiger Partner.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Stadtverwaltung.

Außerdem entspricht es auch nicht den Tatsachen unseren Vermieter, eine große Immobiliengesellschaft, hier als ein großes „Ungeheuer“ zu sehen. Wir sind als Mieter seit mehr als zehn Jahren mit einem sehr guten Mietvertrag ausgestattet gewesen. Mietanpassungen sind hier nicht nur legitim, sondern in ihrem Angebot auch sehr fair an uns heran getragen worden.

Nur leider können wir uns als gemeinnütziger Verein selbst geringe Mieterhöhungen nicht leisten, was zu unserem Aufruf im letzten Stadtanzeiger führte.

Liebe Bernsdorfer_innen, lassen Sie uns nicht einen Schuldigen suchen, wo es keinen Schuldigen gibt.

Vielmehr lassen Sie uns gemeinsam neue Wege beschreiten, um die Idee unseres MGH`s weiter zu leben.

Damit wir auch in Zukunft für Sie da sein, Ihnen ein offenes Ohr bieten und Ihre Wünsche erfüllen können.

Herzlichst, Ihr Silvio Thieme

Rathaus Bernsdorf

Bürgermeister		
Bürgermeister	Harry Habel	035723 - 23813
Büroleiterin	Linda Pawlowski	035723 - 23813
Sekretariat Bürgermeister	Anja Blochwitz	035723 - 23813
Hauptamt		
Hauptamtsleiterin	Gabriele Witschaß	035723 - 23814
Sachgebietsleiterin Hauptamt, Öffentlichkeitsarbeit, Widersprüche, E-Government, Datenschutz	Sandra Linack	035723 - 23824
Friedhöfe, Schulen, Kita, Kultur	Birgit Handschag	035723 - 23830
Feuerwehr	Grit Truxa-Richter	035723 - 23822
Personal, Wahlen, Versicherungen	Sandra Schneider	035723 - 23832
Ordnungsamt, verkehrsrechtliche Anordnungen	Stefanie Fischer	035723 - 23835
Bürgerbüro		
Sachgebietsleiterin Bürgerbüro	Christiane Laurin	035723 - 23812
Bürgerbüro, Standesamt, Fundbüro	Cornelia Thomas	035723 - 23811
Bürgerbüro, Fundbüro Poststelle, Telefon	Elke Oswald	035723 - 23810
Bau / Finanzen		
Amtsleiter Bau/Finanzen	Dirk Wuschansky	035723 - 23828
SG Finanzen		
Sachgebietsleiterin Kasse, Vollstreckung	Andrea Reinsch	035723 - 23827
Buchhaltung	Rosemarie Türke	035723 - 23837
Steuern	Simone Reitel	035723 - 23825
SG Bau / Bauhof		
Sachgebietsleiter	Steffen Kuka	035723 - 23818
Bauverwaltung, Abwasser, Bäume / Gehölze, Gewässer Straßenbeleuchtung	Martina Carda Britta Lorenz	035723 - 23816 035723 - 23817
Liegenschaften	Christa Petzold	035723 - 23826
Sportstätten, Standesamt	Peggy Gadke	035723 - 23815

Grüßwort des Bürgermeisters



Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

zunächst einmal herzlichsten Dank für das Vertrauen, welches Sie mir mit dem erreichten Wahlergebnis entgegenbringen. Im Kopf habe ich noch viele Ideen und Projekte, um Bernsdorf weiter zu entwickeln - dass ich damit auch Ihre Vorstellungen treffe, weiß ich nun bestätigt. Ein offenes Ohr werde ich weiterhin haben, um Ihre Anregungen, Meinungen und Ideen in meine Tätigkeit als Bürgermeister einfließen zu lassen. Danken möchte ich nicht nur meinen Wählern, sondern auch allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die sich mit der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Auswertung des Wahlverfahrens beschäftigt haben. Des Weiteren freue ich mich auf die Arbeit mit neuen und alten Stadt- und Ortschaftsräten. Überrascht bin ich, dass nicht mehr alle der alt eingesessenen Stadträte vertreten sind und möchte jenen, die sich nun aus dieser Tätigkeit verabschieden, herzlich für ihr Engagement und ihre konstruktiven Diskussionsbeiträge danken.

Im vergangenen Monat fand der inzwischen 5. Tag der offenen Unternehmen statt und ich freue mich

über die positive Resonanz, von der die Bernsdorfer Unternehmen von TDDK über Grötschel, Bauder, O-I Germany bis hin zu Aluform berichten. Einige Besucher interessieren sich für die Entwicklung, die ihre ehemalige Arbeitsstätte genommen hat oder für Kollegen, die man ggf. zu diesem Anlass wiedertrifft. Andere suchen nach einer Arbeits- oder Ausbildungsstelle und kommen auf diesem Weg ins Gespräch mit den Unternehmensvertretern. Viele möchten aber auch einfach einen Einblick hinter die sonst verschlossenen Werkstore bekommen. Mein besonderer Dank richtet sich an TDDK, die in diesem Jahr den RegioBus-Shuttle gesponsert haben. Alle Beteiligten freuen sich bereits auf die Wiederholung in 2021!

Ein weiteres Highlight im Sommer 2019: Die Seenlandbahn nimmt in den Sommerferien vom 6. Juli bis 17. August 2019 am Samstagmorgen von Dresden über Kamenz, Bernsdorf, Wiednitz und Hosena nach Senftenberg Fahrt auf und bringt Sie nachmittags bequem zurück. Die Preise richten sich dabei nach den üblichen VVO-Tarifen. Fahrplan, Tarif und Ausflusstipps sind unter www.seenlandbahn.de zu finden. Ich wünsche allen Fahrgästen eine entspannte Fahrt sowie eine ereignisreiche Zeit im Lausitzer Seenland.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine erholsame Urlaubszeit, um Kraft für die zweite Jahreshälfte zu tanken. Viel Freude beim Lesen!

Ihr **Harry Habel**
Bürgermeister Stadt Bernsdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf
Rathausallee 2
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 2380

Redaktionell verantwortlich: Bürgermeister Harry Habel

Anzeigenverantwortlicher: DB medien GmbH Verlag & Werbung
Eckenerstraße 25 • 02708 Löbau • Tel.: 03591 270 99-0

Erscheinungsweise / Auflage: Einmal monatlich / 5000 Stück

Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss:

18.07.2019

19.09.2019

Erscheinungstag:

03.08.2019

05.10.2019

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse: bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht

Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
September	Donnerstag, 19.09.19	18:30 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 20.06.2019

Beschluss-Nr. 01-50-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt nachfolgende Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2019:

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
September	19.09.	18:30 Uhr	Konstituierende Sitzung des Stadtrates
Oktober	07.10.	18:00 Uhr	TA bei Bedarf
	08.10.	18:00 Uhr	TA/VA
	17.10.	18:30 Uhr	Stadtrat
November	11.11.	18:00 Uhr	TA bei Bedarf
	12.11.	18:00 Uhr	TA/VA
	21.11.	18:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	09.12.	18:00 Uhr	TA bei Bedarf
	10.12.	18:00 Uhr	TA/VA
	19.12.	17:00 Uhr	Stadtrat

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 02-50-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt, dem Bürgermeister unter Einbeziehung des Ältestenrates (Beratung und Zustimmungsvorbehalt) die Beschlussbefugnisse für notwendige Entscheidungen in der sitzungsfreien Zeit bis zur konstituierenden Sitzung zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 03-50-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt den Beitritt der Stadt Bernsdorf in den Tourismusverband Lausitzer Seenland.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 04-50-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 1.575 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 05-50-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die 2. Änderungssatzung der Straßenbaubeitragsatzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 06-50-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Zustimmung zum 4. Nachtragsangebot der Abbruch- und Entsorgungsleistungen zur Baumaßnahme „Abbruch Zinkweißbrache“ in Höhe von insgesamt 314.849,62 € zugunsten der FRAUENRATH Recycling GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 07-50-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt der Erteilung des Auftrages für Bauhauptleistungen für das Objekt Grundschule Bernsdorf an die Firma Swanenberg, aus 02999 Lohsa, in Höhe von 14.169,40 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 08-50-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt der Erteilung des Auftrages für Bauleistungen zur Freiraumgestaltung Friedhof Wiednitz an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Industriegelände Str. D Nr. 24, 02977 Hoyerswerda in Höhe von 61.100,68 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 1

Beschluss Nr. 09-50-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt dem Erwerb des Flurstücks 84a, Gemarkung Straßgräbchen (Friedhof Straßgräbchen) zum Kaufpreis von 2.326,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 3

Beschluss Nr. 10-50-2019

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf stimmt dem Erwerb der Flurstücke 256/4 der Flur 1 und 125 der Flur 2, Gemarkung Wiednitz zum Kaufpreis von 7.014,00 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0



Wir suchen
Auszubildende
zur sofortigen Einstellung



**Fliesenhaus
Rother**

- Meisterbetrieb im Handwerk -

Wand- und Bodenfliesen • Naturstein und Mosaik

Ernst-Thälmann-Straße 5 • 02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 / 28 99 44 • Funk: 0173 / 9 45 50 46 • E-Mail: fliesen.rother@t-online.de

Öffentliche Bekanntmachung Formelle Wiederholung der Öffentlichen Bekanntmachung vom Mitteilungsblatt KW 25/2019 Ausgabe Kamenz

Haushaltssatzung der Stadt Bernsdorf für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 21.03.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

• Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.725.626 EUR
• Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	12.334.853 EUR
• Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.609.227 EUR
• Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
• Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehl-beträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-1.609.227 EUR
• Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
• Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	2.000 EUR
• Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	- 2.000 EUR
• Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
• Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	- 2.000 EUR
• Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-1.609.227 EUR
• Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	- 2.000 EUR
• Gesamtergebnis auf	-1.611.227 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

• Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.052.751 EUR
• Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.228.543 EUR
• Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 1.175.792 EUR
• Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	584.495 EUR
• Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.077.050 EUR
• Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 492.555 EUR
• Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.668.347 EUR
• Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
• Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	300.750 EUR
• Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 300.750 EUR

• Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf - 1.969.097 EUR festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 250.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.650.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

• für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
• für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	380 v. H.
• Gewerbesteuer auf	380 v. H.

Bernsdorf, 13.06.2019

gez. *Harry Habel* Bürgermeister der Stadt Bernsdorf

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Jahr 2019 mit seinen Bestandteilen und Anlagen liegt in der Zeit vom 17.07.2019 bis einschließlich 25.07.2019 in den Räumen des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Bernsdorf während der gewöhnlichen Geschäftszeiten des Bürgerbüros zur Einsichtnahme aus.

Bekanntmachung der Ergebnisse der Wahl des Bürgermeisters am 23.06.2019 in der Stadt Bernsdorf

Gesamtergebnis:

Wahlberechtigte insgesamt:	5.421
Wähler(innen) insgesamt:	1.785
Ungültige Stimmen:	115
Gültige Stimmen:	1.670

Wahlvorschläge	Bewerber der Wahlvorschläge Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Anschrift	Gültige Stimmen
CDU	Habel , Harry, Bürgermeister Waldbadstraße 22, 02994 Bernsdorf	1567
Einzelvorschlag	Neumann , Markus, Dipl. Betriebswirt Waldbadstraße 19, 02994 Bernsdorf	33
Einzelvorschlag	Miertschink , Edgar, Elektroinstallateurmeister, Eisenwerkstraße 9c, 02994 Bernsdorf	15
Einzelvorschlag	Höntsch , Ingolf, Ingenieur für Brandschutz, Dresdener Straße 39, 02994 Bernsdorf	9

2. Damit wird festgestellt, dass Herr Harry Habel mit 1567 gültigen Stimmen, mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zum Bürgermeister gewählt ist.

3. Rechtlicher Hinweis:

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 KomWO i.V.m. § 25 KomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen Einspruch einlegen.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur dann zulässig, wenn ihm eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte beitreten.

Das Ergebnis wurde in der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Bernsdorf am 23.06.2019 in Bernsdorf festgestellt.

Bernsdorf, den 24.06.2019

Gabriele Witschaß Vorsitzende Gemeindevwahlausschuss

Amtlicher Teil

2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragssatzung – SBS) vom 20.05.2010 der Stadt Bernsdorf

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen – SächsGemO – i. d. F. der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62) und der §§ 2, 26 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes – SächsKAG – vom 09.03.2019 (SächsGVBl. S. 116) zuletzt geändert am 05.04.2019 hat der Stadtrat der Stadt Bernsdorf am 13.06.2019 nachfolgende 2. Änderungssatzung zur geltenden Straßenbaubeitragssatzung in der Fassung vom 20.05.2010, zuletzt geändert mit der 1. Änderungssatzung vom 21.02.2013, beschlossen:

Artikel 1

§ 5 Straßenarten, anrechenbare Breiten, Anteil der Beitragspflichtigen wird wie folgt geändert:

Im Absatz 1 Nummer 1 wird der Anteil der Beitragspflichtigen von 51 v.H. auf 15 v.H. festgelegt.

Im Absatz 1 Nummer 2 wird der Anteil der Beitragspflichtigen von 30 v.H. auf 10 v.H. festgelegt.

Im Absatz 1 Nummer 3 wird der Anteil der Beitragspflichtigen von 25 v.H. auf 10 v.H. festgelegt.

Artikel 2

Die 2. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

Bernsdorf, den 21.06.2019

Habel Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Für Bernsdorf

Vielen Dank für Ihre Stimme!

Wir bedanken uns bei den Wählerinnen und Wählern der Partei DIE LINKE, die uns Ihre Stimme für den Stadtrat Bernsdorf und den Ortschaftsrat Wiednitz gegeben haben.

Wir versprechen, eine starke Stimme für soziale Gerechtigkeit zu sein.

DIE LINKE.



Häusliche Krankenpflege
Hannelore Mauermann

- Krankenpflege • Altenpflege
- Pflegeberatung • hauswirtschaftliche Versorgung

Alte Coseler Straße 2 • 02994 Bernsdorf • Telefon: 035723 / 203 21
Mail: hannelore.mauermann@gmx.net

FENSELAW
ELEKTRO- U. Batterieservice

Hüttengasse 24 • 02994 Bernsdorf • www.e-fenselau.de
Telefon: (035723) 240-0 • info@e-fenselau.de

Fachbetrieb für Ihre Elektroanlage

663 Frauen und Männer beginnen eine Ausbildung bei einem Handwerksbetrieb in Ostsachsen

146 Frauen und 517 Männer wollen zum neuen Lehrjahr eine Ausbildung im Handwerk beginnen. Sie alle haben (Stand 31. Mai) bereits vor Beginn der Sommerferien ihre Zukunft geklärt und einen Lehrvertrag bei einem Handwerksbetrieb unterschrieben. Im Bezirk der Handwerkskammer Dresden, zu dem die Landkreise Bautzen, Görlitz, Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie die Landeshauptstadt Dresden gehören, starten damit 663 junge Menschen ihre berufliche Karriere im Handwerk. Damit liegt die Zahl auf dem Niveau des Vorjahres (zum Vergleich: 673 neue Lehrverträge waren zum 31. Mai 2018 unterschrieben).

„Die Handwerksbetriebe setzen auf die Ausbildung. Denn Sie wissen, die Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen. Daher verstärken viele Handwerker ihre Anstrengungen, um einen passenden Auszubildenden zu finden“, sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. „Zahlreiche Handwerksfirmen kooperieren mit Schulen, bieten Praktika oder Ferienjobs an und präsentieren sich auf Ausbildungsmessen. Die aktuell sehr gute konjunkturelle Lage im

Handwerk zeigt, wie wichtig es ist, schon heute das Fundament für die Gewinnung der Fachkräfte von morgen zu legen.“

Einen Überblick über freie Lehrstellen und Praktikumsplätze im ost-sächsischen Handwerk bieten die Online-Börsen der Handwerkskammer Dresden. Unter www.hwk-dresden.de/einfachmachen haben Jugendliche die Möglichkeit das passende Angebot für sich zu finden und Firmen die Gelegenheit ihre Angebote kostenfrei einzustellen. Aktuell sind hier rund 280 Ausbildungsplätze von A wie Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bis Z wie Zimmerer gelistet.

Der beliebteste Ausbildungsberuf im Kammerbezirk Dresden ist der des Kraftfahrzeugmechatronikers. 143 junge Menschen erlernen ab dem neuen Ausbildungsjahr das Einmaleins der Kfz-Technik. Dahinter folgen die Berufe Elektroniker (56 neue Lehrverträge), Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (43) sowie Friseur (38) und Tischler (37).

Text: Handwerkskammer Dresden



Ausbau Neumann

Bau-, Maler- & Putzarbeiten | Fassadengestaltung/WDVS | Trockenbau
Rüstungsbau | Fußbodenverlegearbeiten | Bauleitung & Baubetreuung
Bau- & Wohnungsreinigung | Bausanierung | Fliesenlegearbeiten



Die Firma Ausbau Neumann steht für die Abarbeitung sowohl kleinerer Umbaumaßnahmen, als auch für anspruchsvolle umfangreiche Bauleistungen mit ihrer gesamten Gewerkepalette zur Verfügung.

Mit über 10 Jahren Erfahrung und der Leistungskraft von 10 Gewerken realisiert das Bauunternehmen anspruchsvolle Bauobjekte im Wohnungs-, Industrie- und Gemeinschaftsbau.

Werden auch Sie ein Teil von uns! Bewerbungen an:



Rudolf-Breitscheid-Straße 15 | 02994 Bernsdorf | Mobil: 0172 - 75 35 968 | E-Mail: firma@ausbau-neumann.de

Natursteine
Steinmetzmeister Demski

Tradition & Handwerk

Ihre Zufriedenheit mit unseren Leistungen ist unser Hauptanliegen.

Als ausgebildete Steinmetz- und Bildhauermeister setzen wir vor allem im Grabmalbereich auf eine äußerst sensible Begegnung in Ruhe und Bedachtsamkeit.

Unserer über 50-jährige Kompetenz in Sachen Naturstein ist gleichzeitig auch ein Garant für Ihr gutes Gefühl Ihren Auftrag in die richtigen Hände zu geben.

Wir möchten Ihnen als Hinterbliebenen das gute Gefühl und die Gewissheit geben das richtige Grabmal gewählt zu haben.

Unser Familienunternehmen wurde 1965 von Hans Demski gegründet und nun in 2. Generation von Jörg Demski weitergeführt.

in Kamenz - Wittichenau - Bernsdorf - Lauta - ...
Telefon: 03578 / 30 43 55 • Fax: 03578 / 30 18 60 • Funk: 0172 79 46 582

www.natursteine-demski.de

Die Lausitz schmeckt

TRADITIONELLE BACKKULTUR SEIT 1935

BÄCKEREI
Roland Ermer

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	6 - 18 Uhr
Samstag	6 - 12 Uhr
Sonntag	7 - 10 Uhr

IHR HANDWERKSBÄCKER IN BERNSDORF

Am Schmelzreich 4 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 280 • E-Mail: info@baeckerei-ermer.de

Filiale Dresdner Straße 10 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 760



Herzliche Einladung zum Naturpicknick im Rahmen des deutsch-polnischen Gemeinschaftsprojektes



„Aus der Lausitz – in die Heide, mit dem Fahrrad durch das Kultur- und Naturerbe im Grenzgebiet“

Wann: Freitag, 09.08.2019

Wo: August-Bebel-Park

ab 14:00 Uhr

- Romantisches Picknick im Park (wird bereitgestellt)
- Segway-Parcour für Erwachsene
- Kinderquadfahren (5-7 Jahre)
- Bienen, die kleinsten Nutztiere der Welt, Präsentation des Imkervereins Grüngräbchen
- Ausstellung zum Projektablauf
- geführte Segway-Touren durch den Park
- offener Angelturniersport
- Lieder des wilden Ostens

ab 17:00 Uhr

- offizielle Baumpflanzung im August-Bebel-Park



BERNSDORFER
STADTANZEIGER

ANZEIGE

ANZEIGE

Seenlandbahn startet am 6. Juli

Fahrplan und Tarif des Direktzuges sind abgestimmt

Auf Initiative des Bürgermeisters der Stadt Bernsdorf, Harry Habel, rollen an den sieben Samstagen in den sächsischen Sommerferien Züge zwischen Kamenz und Senftenberg. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und der Landkreis Bautzen unterstützen die saisonale Wieder-Inbetriebnahme der Bahnstrecke. Nun stehen die Details des Angebotes fest.

Auf der Strecke werden Triebwagen der Städtebahn Sachsen eingesetzt. Die Züge starten um 9.02 Uhr im Dresdner Hauptbahnhof und erreichen Kamenz um 9.49 Uhr. Von dort geht es 9.55 Uhr weiter: Nächste Stationen sind Bernsdorf um 10.04 Uhr, Wiednitz um 10.07 und Hosena um 10.13 Uhr. Das Ziel Senftenberg erreicht der Triebwagen um 10.25 Uhr. Die Rückfahrt startet dort um 11.15 Uhr und ist um 12.42 Uhr wieder am Dresdner Hauptbahnhof. Nachmittags startet ein Zug um 14.02 Uhr in Dresden und erreicht Senftenberg um 15.32 Uhr. Die Rückfahrt startet dort um 16.15 Uhr und trifft um 17.46 Uhr am Hauptbahnhof ein. Aufgrund von langfristig geplanten Baumaßnahmen der DB Netz AG gelten am 20. Juli geänderte Fahrzeiten. Unter www.vvo-online.de/seenlandbahn ist der vollständige Fahrplan abrufbar.



Auf der Seenlandbahn gilt der VVO-Tarif: Fahrgäste ab Dresden bis Senftenberg benötigen ein Ticket für den VVO-Verbindungsraum. Für einen Ausflug in Familie lohnt sich die Familientageskarte für 20 Euro, zu fünft empfiehlt sich die Kleingruppenkarte für 29,50 Euro. Fahrgäste ab Kamenz lösen eine Einzelfahrt für die Tarifzonen 30 (Kamenz) und 33 (Lauta). Das Sachsen-Ticket der Deutschen Bahn wird ebenfalls anerkannt. Die Tickets sind in allen Servicestellen, an Automaten sowie bei den Zugbegleitern erhältlich.

Detaillierte Informationen zum Fahrplan und Tarif sowie die Broschüre zu Ausflügen in die Lausitz gibt es unter 0351/ 852 65 55 sowie unter www.vvo-online.de.

Text / Grafik: VVO

Mit dem Zug RB 34 zum Baden

Direkt von Bernsdorf nach Senftenberg.

Die Seenlandbahn bringt Sie jeden Samstag in den Sommerferien an den Badestrand.

Mehr Infos: www.vvo-online.de



SAMSTAGS
IN DEN
FERIEN

VVO

Busanschluss für TDDK



Knapp ein Jahr ist es her, dass der 50millionste Kältemittelverdichter in der im Bernsdorfer Ortsteil Straßgräbchen ansässigen Firma TD Deutsche Klimakompressor GmbH hergestellt wurde. Dieses Jubiläum und die damit verbundenen Firmenbesuche des Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer, des Bautzener Landrates Michael Harig und des Bernsdorfer Bürgermeisters Harry Habel, wurden durch Mitarbeiter der Firma genutzt, um auf die unzureichende Verkehrsanbindung des Klimakompressorenwerkes an den öffentlichen Personennahverkehr hinzuweisen. Dies betraf sowohl die fehlende Busanbindung als auch die fehlende Anbindung an den öffentlichen Schienenpersonennahverkehr. Die Politiker versprachen Abhilfe.

Am Montag, dem 08.07.2019 wird nun erstmals ein öffentlicher Bus die vorerst provisorische Bushaltestelle

auf dem Firmengelände bedienen. Zum kürzlich stattgefundenen „Tag der offenen Unternehmen“ am 22.06.2019 wurde die Haltestelle bereits zur Absicherung des Shuttleverkehrs zwischen den teilnehmenden Unternehmen erfolgreich getestet.

Mit Beginn der Sächsischen Sommerferien ist es innerhalb einer langfristig angelegten Testphase so, dass die Buslinie 150 von Lauta über Bernsdorf nach Kamenz und zurück, die neue Haltestelle „Straßgräbchen TDDK“ bedient. Laut Fahrplan wird die Haltestelle somit an Werktagen frequentiert.

Seit dem Herbst 2018 gab es gemeinsame Bemühungen und regelmäßige Arbeitstreffen mit der Firmenleitung, dem Landratsamt, Regiobus und der Stadtverwaltung. Es galt, einige, allerdings durchaus berechnete, bürokratische Hürden zu nehmen. Neben der Anpassung

der Linienfahrten an die Bedürfnisse des Schülerverkehrs sollte möglichst auch eine Anbindung an ausgewählte Regionalzüge erfolgen, was in dieser ersten Testphase noch nicht vollständig realisiert werden konnte. Fahrplanänderungen mussten erarbeitet, die Haltestelle in die Tarifdaten eingearbeitet und umfassende Genehmigungen eingeholt werden. Aber auch rein praktische Fragen waren zu lösen, wie z.B. die Vorortprobung des ausreichenden Wenderadius für einen möglicherweise einzusetzenden Gelenkbus, die Ausweisung und bauliche Herrichtung der provisorischen Haltestelle, einer ausreichenden Wendeschleife usw. Dank des gemeinsamen Willens aller Beteiligten ist es aber nun soweit: Die wahrscheinlich für 2 Jahre angedachte Testvariante mit einer provisorischen Bushaltestelle auf dem Werksgelände kann beginnen. Nun liegt es hauptsächlich am Nutzungsverhalten

der Firmenmitarbeiter selbst, ob die gewünschte Busanbindung dauerhaften Bestand haben wird.

Hinsichtlich der gewünschten Anbindung an den Schienenpersonennahverkehr allerdings, wird noch etwas Geduld erforderlich sein. Zwar ist es erklärtes Ziel des Bernsdorfer Bürgermeisters den Schienenpersonennahverkehr zwischen Dresden und Senftenberg/Hoyerswerda zukünftig wieder zu aktivieren, jedoch erfordern größere Vorhaben auch längere Vorlaufzeiten und die Akzeptanz verschiedenster Verantwortungsträger. Für den ersten Schritt in diese Richtung, die Realisierung des schienenengebundenen Tourismusverkehrs über die Seenlandbahn, sind aber aktuell bereits Finanzierungsmittel im Doppelhaushalt 2019/20 des Freistaates Sachsen eingestellt. Das lässt hoffen.

Text: Gabriele Witschaß | Fotos: Sandro Schneider



Zum „Tag der der offenen Unternehmen“ am 22.06.2019 wurde die neue Haltestelle offiziell übergeben.



von links nach rechts: Sokichi Hibino, TDDK, scheidender Geschäftsführer, Harry Habel, Kazushige Murao, TDDK, neuer Geschäftsführer, Staatssekretär Innenministerium Prof. Dr. Günther Schneider

Senioreng Geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren Geburtstag begehen:

Nachträglich gratulieren wir:

19.06.	85. Geburtstag	Herr Werner Domaschke	Bernsdorf
04.07.	90. Geburtstag	Frau Helga Röseberg	Bernsdorf
05.07.	70. Geburtstag	Herr Walter Drohla	Wiednitz
07.07.	85. Geburtstag	Frau Gisela Sommer	Wiednitz
10.07.	75. Geburtstag	Frau Barbara Janke	Bernsdorf
13.07.	80. Geburtstag	Frau Helene Lösche	Bernsdorf
18.07.	85. Geburtstag	Frau Inge Koßlick	Wiednitz
23.07.	80. Geburtstag	Frau Brigitte Berger	Wiednitz
25.07.	80. Geburtstag	Herr Horst Schönburg	Bernsdorf
28.07.	80. Geburtstag	Frau Sigrid Hillmann	Wiednitz
29.07.	75. Geburtstag	Herr Jochen Knerich	Bernsdorf
30.07.	70. Geburtstag	Frau Annerose Haufe	Straßgräbchen
31.07.	90. Geburtstag	Frau Johanna Noack	Wiednitz



Bürgermeister lädt zum Senioreng Geburtstag

Der Bürgermeister lädt die Jubilare zur halbjährlichen Veranstaltung der Senioreng Geburtstage in das Mehrgenerationenhaus Bernsdorf ein. Alle Bernsdorfer Geburtstagskinder, die im **ersten Halbjahr 2019** ihren **70., 75., 80. sowie folgende Geburtstage** begingen, sind herzlich für

Dienstag, den 16.07.2019 um 15.00 Uhr

ins Mehrgenerationenhaus, Eisenwerkstraße 1d, eingeladen. Das bewährte Programm mit einer Mischung aus gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und einer kleinen Darbietung wird beibehalten. Für alle Jubilare halten wir eine kleine Überraschung bereit.

Wir bitten alle interessierten Jubilare die im oben genannten Zeitraum Geburtstag hatten, sich bis zum 09.07.2019 im Rathaus unter 035723-23830 oder info@bernsdorf.de anzumelden.

Die Stadt Bernsdorf und das Team des Mehrgenerationenhauses freuen sich auf zahlreiche Geburtstagskinder.

Stadtverwaltung und Mehrgenerationenhaus Bernsdorf

KITA - Nachrichten

Frühlingsspaziergänge der Kinder der CSB-Kitas „Meisennest“ und „Fuchs und Elster“

Die Kindertagesstätten in Trägerschaft des CSB beteiligen sich in jedem Jahr an der Aktion „Frühlingsspaziergänge“, welche durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) organisiert wird. So gingen auch die Forscher der CSB-Kitas „Meisennest“ in Straßgräbchen und „Fuchs und Elster“ in Wiednitz auf Entdeckungswanderung in den Wald.

Die Mädchen und Jungen aus dem „Meisennest“ Straßgräbchen machten sich mit Katharina Winkler

vom Umwelt- und Forstamt des Landratsamtes Bautzen, Forstrevier Bernsdorf, auf Spurensuche nach kleinen und großen Tieren im Wald. Ausgestattet mit selbstgebastelten Ferngläsern und Becherlupen wurde der Wald näher erforscht. Viele Tiere entdecken und bestaunen sie. Frau Winkler zeigt den Kindern auch das wohl kleinste Tier des Tages – einen Borkenkäfer in einem kleinen Glaskasten, kaum mit dem bloßen Auge zu erkennen. Kaum vorstellbar, dass dieses kleine Tier so großen Schaden im Wald anrichtet. Beim gemeinsamen

Gestalten eines Schneckenbildes aus Naturmaterialien ging der wunderschöne Frühlingsspaziergang für alle kleinen und großen Forscher zu Ende.

Ebenfalls auf Spurensuche in den Wald begaben sich die Kinder der Kita „Fuchs und Elster“ aus Wiednitz. Mit einer Kutsche wurde sie von der Kita abgeholt und zusammen mit Julia Grote und Mike Thomiczny vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz, machten sie sich auf die Suche nach Spuren der Tiere im Wald. Einen Hochstand

für Jäger durften alle erklimmen und konnten Ausschau nach großen Tieren halten. Die hatten sich aber alle im schattigen Wald versteckt. Als besonderen Höhepunkt gab es das Mittagessen an diesem Tag mitten im Wald – ein umgestürzter Baum war der Tisch. Da schmeckte es doppelt gut!

Vielen Dank an die Mitarbeiter des Staatsbetriebes Sachsenforst, Katharina Winkler, Julia Grote und Mike Thomiczny, für die interessanten Erlebnisse im Wald!

Text / Bilder: CSB Sachsen e.V.



Von der Taubenpfütze bis zur Aue



Die Mitglieder der AG Stadtgeschichte bei ihrem historischen Rundgang.

Hier, wo die heutige Kleinstadt Bernsdorf begann, trafen sich Mitglieder der AG Stadtgeschichte zu einem Rundgang durch zwei Jahrhunderte Geschichte des Alten Dorfes. Anhand der sogenannten Lehmannschen Karte aus dem Jahre 1822 gestaltete sich bei hohen Temperaturen der Rundgang.



Ausschnitt aus der Karte für den Bereich des Alten Dorfes, auch Bauerndorf genannt.

Entsprechend der Historie war nach dem Wiener Kongreß (1815) auch Bernsdorf an Preußen gefallen, wo bereits 1807 die Erbuntertänigkeit aufgehoben worden war. Diese Reform erfolgte deshalb auch in Bernsdorf, wo der „Rezess über die Regulierung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse und Separationen zu Bernsdorf, Hoyerswerdaer Kreises“ durchgesetzt wurde. Dabei erhielt der Regierungs-Konduktor Lehmann aus Drebkau 1822 den Auftrag, eine Flurkarte zu erstellen. Diese stellt die Urkarte aller weiteren Flurkarten von Bernsdorf dar. Allerdings ist das Original verschollen und es existieren nur Kopien bzw. Abzeichnungen davon.

Der Rundgang führte auf der heutigen August-Bebel-Straße entlang in Richtung Ortausgang, Brücke über die S 94. Am Abzweig Otto-Buchwitz-Straße lag bis in die Mitte des vorigen Jahrhunderts ein kleiner Tümpel, die Taubenpfütze. Sowohl der Tümpel, als auch der Graben existieren nicht mehr, vielmehr ist an dieser Stelle eine kleine Grünanlage entstanden. Überhaupt spielen hier Teiche und Gräben eine große Rolle. Das Gelände um das Rathaus war sehr sumpfig und es gab heute nicht mehr vorhandene Teiche, wie z.B. den Rischkenteich.



Bild 2 (siehe Text)



Gaststätte zum Feldschlösschen



Reiterkaserne

Auch der Zufluss für den Schloss-
teich wurde verändert.

Gab es 1822 noch 17 größere und kleinere Bauernwirtschaften, sogenannte Groß- und Kleingärtner im Alten Dorf, die wir durch die Separationsunterlagen mit Namen und Grundstücken zuordnen können, so waren es in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts noch sechs. Von den ursprünglichen landwirtschaftlichen Betrieben existiert heute keiner mehr. Entlang der Mauer der Gutsgärtnerei (heute Gärtnerei Nieswand), über große Teile original erhalten (Bild 2: Torbogen und Rathaus vor dem großen Umbau), vorbei am früheren Forsthaus (auf diesem Grundstück neben der Gutsgärtnerei befand sich auch der Schafstall des Rittergutes) führte der Weg zur Aue mit dem Hirten-

haus (nicht mehr vorhanden), der „Gaststätte zum Feldschlösschen“ und der Reiterkaserne (auch nicht mehr vorhanden).

Geschichten und Begebenheiten, wie z.B. eine Brandstiftung mit Versicherungsbetrug oder der Verkauf von Teilen des Gutshofes durch die Gemeinde Bernsdorf zur Finanzierung der Elektrizitätsversorgung des Ortes sowie umfangreiches Bildmaterial ergänzten den Rundgang. Dieser endete am neuerrichteten Torbogen, dem früheren Zugangstor zum Wirtschaftshof des Gutes, mit Brennerei und Nebengebäuden. Interessant, der Zugang zum Schlosshof und Park war durch ein weiteres Tor möglich. Die Pfeiler dieses Toren sind ebenfalls noch vorhanden.

Text / Bilder: AG Stadtgeschichte

Diakonie 
Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Wir suchen für den Missionshof Lieske - Wohnheim und Außenwohngruppe für behinderte Menschen ab **01.01.2020** eine/n

Koch/Köchin - Teamleiter/-in Küche und Service

in einem Beschäftigungsumfang von 40 Std./Woche im Tagdienst nach Dienstplan (Mo - So).

Die Stelle ist nicht befristet.

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie unter www.diakonie-kamenz.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@diakonie-kamenz.de oder Post an **Diakonisches Werk Kamenz e.V., Fichtestraße 8, 01917 Kamenz** und darauf, Sie kennenzulernen.

Steuern?
Wir machen das.
VLH.

NEU
in Ihrer
Nähe.

Susanne Jacob
Beratungsstellenleiterin
Waldbadstraße 13, 02994 Bernsdorf
☎ 0151 / 747 893 67
Susanne.Jacob@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KUBE 42



Springen, Toben, quatschmachen und so laut sein wie man möchte – Das war das Motto am 18. Mai 2019 zum Sport-/Tobe-Tag in der Sporthalle Bernsdorf, organisiert von KUBE42. Unterstützt wurden wir von der „Dark Shadows Crew“ und den „Motorradfreunden Dark Shadows“. Es war ein bunter Nachmittag mit vielen ausgelassenen und glücklichen Kindergesichtern. Der Sport-/Tobe-Tag war auch der Startschuss für die Wiedereinfüh-

„KUBE42“ sorgt für Bewegung und Kreativität im Stadtteil

rung des Kindersports in Bernsdorf. Gemeinsam mit der TSG wollen wir nach den Sommerferien wieder eine Kleinkindersportgruppe in der Sporthalle Bernsdorf etablieren. 1-2-mal im Monat gibt es am Donnerstag von 16-17 Uhr Kindersport für Kinder im Alter von 2-5 Jahren. Eine engagierte Mama wird ehrenamtlich die Gruppe leiten und einen Mix aus Spielen, Kletterparcours und Laufaktivitäten erstellen. Wer gern sein Kind anmelden möchte oder weitere Informationen wünscht, kann sich gern an das Büro von KUBE42 (tel. 035723/924199) wenden. Wir freuen uns, gemeinsam mit der TSG den Kindersport in Bernsdorf wieder anbieten zu können.



Wer kennt es nicht? Man spaziert durch die Stadt und sieht beschmierte Hauswände, unschöne Bilder an kleinen Stromkästen oder Parolen an Mauern. Man geht vorbei und denkt sich, -„Können sie nicht wenigstens was Schönes ran schmieren?!“ Im August veranstaltet das MGH gemeinsam mit KUBE42 und der 8. Klasse der Oberschule Bernsdorf eine Graffiti-Aktion im Fritz-Kube-Ring. Gefördert wird diese Aktion von Envia M mit Sach- und Personalkosten. Als Zielobjekt wurde ein Stromhäuschen ausge-

sucht. Es hat insgesamt vier Flächen von je 2x5m, welche besprüht werden sollen. Für die Gestaltung des Stromhäuschens sollen sich die Schüler der Oberschule Gedanken machen. „KUBE 42“ Unterstützt die Aktion und möchte Ihnen die Möglichkeit geben, Vorschläge für Motive einzureichen. Was würde Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, wenn sie an dem Stromhäuschen vorbei kommen? Vorschläge können bis zum 15. August im Büro „KUBE42“ im Fritz-Kube-Ring 42 eingereicht werden.



Die Öffnungszeiten sind: Mo: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 16:00 Uhr, Di u Do: 8:00 – 12:00 Uhr & 13:00 – 17:00 Uhr, Fr: 9:00-12 Uhr.

Text / Bilder: Kube 42

BERNSDORFER
STADTANZEIGER



Das Schuljahr neigt sich langsam dem Ende zu und für viele bleibt die Frage noch ungeklärt: Was tun nach dem Schulabschluss? Die Freiwilligendienste Sachsen können hier vielen Jugendlichen eine gute Lösung sein. Und das Gute daran ist außerdem: Man kann sich immer noch für das kommende Freiwilligenjahr mit Beginn ab September 2019 bewerben!

Art der Freiwilligendienste

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich im sozialen Bereich zu engagieren und dabei berufliche Erfahrungen zu sammeln. Die Möglichkeiten reichen von der Altenpflege bis hin zu einem Einsatz in Schulen oder Kindertagesstätten. Neben den sozialen und pflegerischen Bereichen gibt es in Sachsen das FSJ Kultur, das FSJ Denkmalpflege, das FSJ Sport, das FSJ Politik und das FSJ Pädagogik. Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bietet Jugendlichen die Möglichkeit, ein Jahr lang im Natur- und Umweltschutz zu arbeiten und praktische Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von der Arbeit im Forst über die Umweltbildung bis hin zur Mitarbeit in Forschungseinrichtungen.

Das Schuljahr neigt sich langsam dem Ende zu und für viele bleibt die Frage noch ungeklärt: Was tun nach dem Schulabschluss?

Wer kann einen Jugendfreiwilligendienst durchführen?

Das FSJ und FÖJ ist offen für alle Jugendliche und junge Erwachsene, die die Vollzeitschulpflicht absolviert haben und zum FSJ-Beginn nicht älter als 26 Jahre sind. Es beginnt in der Regel am 1. September und endet am 31. August des Folgejahres.

Wo kann ich mich informieren?

Mit dem Freiwilligenlotsen auf www.engagiert-dabei.de bekommt man einen Überblick über mögliche Einsatzstellen im Freiwilligendienst in ganz Sachsen, die einem sowohl in der Karte als auch in einer darunter befindlichen Übersicht angezeigt werden. Je nach Markierung kann man auch erkennen, welche Stellen für das kommende Jahr bereits oder noch nicht vergeben sind. Darüber hinaus findet man alle anderen wichtigen Informationen über die Rahmenbedingungen, die nötig sind.

Finanzierung

Alle Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von mindestens 150€. Sofern Unterkunft und Verpflegung nicht kostenlos gewährt werden, erhalten Freiwillige ein Taschengeld von mindestens 300 €. Wird nur Unterkunft oder nur Verpflegung kostenlos gewährt, erhalten Freiwillige ein Taschengeld von mindestens 200€. Zusätzlich erhalten sie weiterhin Kindergeld.

Freie Oberschule Bernsdorf Wissen • Individualität • Region

„Bernsdorfer Oberschule for future“

Bereits am Anfang des Jahres beschäftigten sich die Schüler der Freien Oberschule Bernsdorf mit umweltrelevanten Themen im Rahmen einer Projektwoche. So ging es beispielsweise um das Upcycling von Kleidung, der Frage nach Inhaltsstoffen von Lebensmitteln, dem individuellen ökologischen Fußabdruck und vielem mehr. Natürlich stand auch die Bewegung „Fridays for Future“ im Focus. Wobei sich in der Diskussion schnell die Einstellung herauskristallisierte, nicht einfach nur auf Umweltverschmutzung hinzuweisen, sondern selbst aktiv zu werden. Auf Initiative des Schülerrates schauten sich die Schüler in den vergangenen Wochen sehr aufmerksam in Bernsdorf um und erfassten verschmutzte Bereiche im Stadtbild. So entstand der Gedanke, die Aktion „Bernsdorfer Oberschule for future“ ins Leben zu rufen. Am 29. Mai 2019 konnte man an vielen Stellen unserer Stadt Gruppen von Schülern entdecken, die sich, ausgerüstet mit Schutzhandschuhen und Müllbeuteln ans Aufsammeln von Abfällen machten. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Einsatzes war auch ein Waldstück am Wirschk. Hier hatten schon in den vergangenen Jahren Schüler unserer Schule Bäume gepflanzt, für die Unkrautbeseitigung gesorgt. Die Pflege der gepflanzten Bäume stand auch heute wieder im Vordergrund. Auch wenn dies sicher nur ganz winzige Dinge sind, unsere Erde zu erhalten, ist aktives Handeln sicher ebenso wichtig wie ein bloßes Demonstrieren für den Umweltschutz.

Text / Foto: Freie Oberschule Bernsdorf



BERNSDORFER
STADTANZEIGER



EPLR

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Aus Mitteln zur Umsetzung der LEADER- Entwicklungsstrategie im LEADER-Gebiet Dresdner Heidebogen, erhielt die Stadt Bernsdorf in diesem Jahr eine Fördermittelzusage in Höhe von 31.059,00€ für die Freiraumgestaltung des Wiednitzer Friedhofes. Ziel des Projektes ist es, die Friedhofsgestaltung an die demographische Entwicklung und die veränderte Friedhofskultur anzupassen und gleichzeitig das vorhandene ökologische System zu schützen.

Innerhalb einer öffentlichen Ausschreibung hat sich kein Bieter um diesen Auftrag beworben. Im Ergebnis der daraufhin veranlassten beschränkten Ausschreibung wurde in der Stadtratssitzung am 20.06.2019 die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG als günstigster Bieter mit der Realisierung beauftragt. Der voraussichtliche Baubeginn wird Anfang September, der geplante Fertigstellungstermin Ende Oktober 2019 sein.

Text: G. Witschab

10 Jahre



Hair-ein
Friseur und Nagelstudio
Bernsdorf OT Straßgräbchen

Feiern Sie mit

am 13.07. von 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Tombola mit
tollen Preisen und Rabatten
zu Gunsten der Kita „Meisennest“

Schullandheime e.V. informiert

Fördermittelbescheid für das deutsch-polnische Sommerferienprojekt

Mit 8.000,00 € unterstützt das deutsch-polnische Jugendwerk unser Begegnungsprogramm in den Sommerferien im Schullandheim Grüngräbchen.

Seit über 10 Jahren werden bereits Partnerschaftsprojekte mit polnischen Partnern mitfinanziert. Von beiden Seiten werden jeweils 20 polnische und deutsche Kinder und Jugendliche teilnehmen. Die polnischen Jugendlichen kommen aus dem Ort Chocianow, einer Partnergemeinde der Gemeinde Malschwitz.

Erlebnisreiche Projekte und Programme werden vorbereitet; u. a. durch Workshops, Begegnungsdiscos, Integrationsspiele, sportliche Wettbewerbe u. v. m. Auch Ausflüge u. a. nach Moritzburg und Dresden sind vorgesehen. Höhepunkte werden Schlauchboottouren auf der Spree und ein Kulturfest am 23.07.2019, 18.00 Uhr im Schullandheim Grüngräbchen sein.

Die Begegnung findet vom 15.07.-24.07. im Schullandheim Grüngräbchen statt.

Im Partnerland Polen findet ebenfalls eine Begegnung mit deutscher Beteiligung statt. Die Unterkunft ist in einem frisch sanierten Schloß in Przemkow vom 15.07.-21.07.

Für beide Treffen können sich noch Teilnehmer anmelden.

Geschäftsstelle Schullandheime e.V.
Schloßstraße 19 • 02625 Bautzen

BERNSDORFER
STADTANZEIGER

Bernsdorfer Veranstaltungsmosaik Monat Juli 2019

Bernsdorfer Veranstaltungsmosaik Monat Juli 2019			
Feste Veranstaltungen	Montag	19 - 20 Uhr	Zumba
	Dienstag	16.30 - 18 Uhr	Yoga-Kurs
		10.30 - 12.30 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr neu!	Bibliothek im Zollhaus
		18.30 - 19.30 Uhr	Bauchtanz
	Mittwoch	09 - 10.30 Uhr	Malzirkel
		13 - 15 Uhr	Handarbeitszirkel
		17 - 19 Uhr	Sportgruppe "Fit for 50+" Tanzen
	Donnerstag	14 - 15 Uhr	Kamenzer Tafel
		10.30 - 12.30 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr neu!	Bibliothek im Zollhaus
	Freitag	15 - 17 Uhr	Klöpplrunde
Veranstaltungen	Veranstaltung	Termin	Uhrzeit
	Seniorencafé	11.07.2019 25.07.2019	14 - 16 Uhr
	Kleiderkammer	11.07.2019	13.30 - 15.30 Uhr
	Foto-Treff	30.07.2019	09 Uhr
	Frauen-Treff	25.07.2019	17 - 20 Uhr

SG Wiednitz/Heide nimmt eine Auszeit



Wie man nicht nur an der derzeitigen Tabellensituation erkennen kann, hat das spielerische Niveau der Wiednitzer Männermannschaft in den letzten Jahren erheblich nachgelassen. Mit Müh und Not konnte mehrmals nur eine Rumpfmannschaft aufgeboden werden, die die Fahne versuchte hochzuhalten. Mangelnde Motivation zu Auswärtsspielen zu fahren, fehlende Zuverlässigkeit und generelle Unlust sich im Training zu beweisen, sind die ausschlaggebenden Faktoren, die zu dieser Situation geführt haben.

Leider war der Versuch, ähnlich wie bei unseren Jugend-Teams, eine Spielgemeinschaft mit dem SV Straßgräbchen zu bilden und den motivierten Spielern und der Jugend eine Perspektive zu bieten, auch nicht von Erfolg gekrönt. Aus diesem Grund müssen wir leider unsere Mannschaft für die Saison 2019/2020 vom Spielbetrieb zurückziehen. Hierin sehen wir die Chance für einen Neustart, um stärker zurückzukommen und mit jungen dynamischen Spielern wieder eine schlagkräftige Mannschaft im Westlausitzer Fußballverband zu stellen.

Wer sich angesprochen fühlt, Teil dieses Neustarts sein zu wollen und eine Mannschaft mit Perspektive aufzubauen, kann mittwochs und freitags ab 19 Uhr auf dem Sportplatz in Wiednitz einen Ansprechpartner finden. Wir bieten ein komplett saniertes Vereinsgebäude, einen super gepflegten Rasenplatz sowie ein eingespieltes Betreuersteam mit bester Verpflegung zu Heimspielen und an Trainingstagen.

Wir danken in diesem Zusammenhang auch allen Spieler, die in der Saison 2018/2019 für die SGW am Ball waren und ihre Knochen für den Verein hingehalten haben. Den Älteren unten ihnen wünschen wir ein ruhiges Karriereende und immer geputzte Schuhe bei Auftritten im Team der „Alten Herren“.

Einen herzlichen Dank auch an unsere treuen Fans. Mit eurer Unterstützung wurde unser Stadion so manches Spiel zu einem Hexenkessel und nur mit eurer Unterstützung konnten wir 2012 den Aufstieg in die Kreisliga schaffen. Bleibt uns weiter treu und unterstützt uns bei unserem Neubeginn.

Text / Bild: SG Wiednitz/Heide

Die Wählervereinigung „**Freie Wähler / BKC**“ bedankt sich recht herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Stadtratswahl am 26.05.2019!

Die gewählten Stadträte Markus Neumann, Ilka Kügler und Werner Grubert werden in den kommenden 5 Jahren sachorientiert und verantwortungsbewusst den Wählerauftrag zum Wohle der Stadt Bernsdorf und aller Ortsteile wahrnehmen.

Freie Wähler / BKC



Christian Schultheiß
STEUERBERATER

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Raum
Kamenz, Hoyerswerda und Bautzen

Straßgräbchen
Forstweg 2, 02994 Bernsdorf
TEL 035723 20222
FAX 035723 939541

E-MAIL info@stbschultheiss.de
WEB www.stbschultheiss.de

Das Warten hatte ein Ende...



Dieses Schild gehört endlich der Vergangenheit an

Seit dem 11. Juni 2019, nach über einem Jahr Bauzeit, in dem die Trinkwasser- und Abwasserleitungen neu verlegt wurden, ist die Schulstraße wieder für den öffentlichen Verkehr freigegeben und erstrahlt im neuen Glanz. Leider kam es zu zahlreichen Bauverzögerungen in den letzten Monaten, denn ursprünglich sollte das Bauvorhaben bereits im Dezember 2018 abgeschlossen sein. So wurde zuletzt u.a. festgestellt, dass der Straßenunterbau wegen zu hoher Grundwasserstände nicht tragfähig sei. Deshalb musste der Unterbau mit einem Geogitter und grobkörnigem Schotter

auf einer Länge von knapp 400 Metern verstärkt werden. Das führte zu weiteren Verzögerungen, so dass auch der Fertigstellungstermin Ostern 2019 nicht gehalten werden konnte.

Um so größer war dann die Erleichterung, als Ende Mai die Schwarzdecke aufgebracht wurde und somit die Straßenbaumaßnahme, welche in der Verantwortung des Landratsamtes Bautzen liegt, zum Abschluss gebracht werden konnte. Bürgermeister Harry Habel dazu: „Ich möchte mich bei den Anwohnern für die Geduld bedanken und mich im Namen der Stadtverwaltung für die erlittenen Unannehmlichkeiten entschuldigen.“

Aus aktuellem Anlass möchte die Stadtverwaltung Bernsdorf die Anwohner auf die Änderungen am Brückenbauwerk hinweisen. Das Landratsamt Bautzen veranlasste die Beschilderung an der Bahnbrücke Schulstraße zur Fahrbahneinengung von vormalig 2,0 Meter auf 1,90 Meter wegen Defiziten an der Tragfähigkeit und zur Vermeidung weiterer Schäden am Bauwerk. Da das Maß die Breite des KFZ inklusive Außenspiegeln umfasst, ist die Durchfahrt für viele gängige Kfz-Modelle nicht mehr erlaubt. Die Stadtverwaltung Bernsdorf wird für eine Alternative kämpfen.

Text / Bilder: DB medien

Aus eigener Haltung & Herstellung

Bergschlösschen
RESTAURANT

Regionales ist uns wichtig

Zum Bergschlösschen Straßgräbchen
Forstweg 6 / 02994 Bernsdorf / Tel. 03 57 23 / 2 05 86
www.zum-bergschloesschen.de



Die Fußballsaison geht zu Ende

Die Fußballsaison 2018/2019 ist beendet. Der letzte Spieltag fand leider nach Redaktionsschluss statt. Somit kann das letzte Spiel der Männer gegen ZeiBig 2. und der Frauen gegen Thonberg in die Betrachtung nicht einfließen. Die Hinspiele gingen beide verloren. Optimistischerweise gehen wir davon aus, dass die Männer gewonnen haben und die Frauen mit einem Unentschieden die Saison beenden.

Die Frauen haben nach dem 3. Platz in der Vorsaison etwas schlechter abgeschnitten. Mehr als Platz 6 kann auch bei dem prognostizierten Ergebnis nicht erreicht werden. Vier Siege sind bei acht Niederlagen einfach zu wenig. Herausragend war der 17:1 Sieg gegen Hoyerswerda. Tiefpunkt allerdings die 13:0 Niederlage gegen Gnaschwitz-Doberschau. Berufs- und ausbildungsmäßige Abwesenheiten, Verletzungen und erfreulich Schwangerschaften und Geburten führten zum Ausfall von wichtigen Spielerinnen. An zwei Spieltagen war es nicht möglich

eine komplette Mannschaft auf das Spielfeld zu bringen. Neben den Punktverlusten schmerzen besonders die für das Nichtantreten vom Verband ausgesprochenen Geldstrafen. Ab jetzt heißt es aber wieder nach vorn blicken. Für die neue Saison wird eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt. Verletzungen sind auskuriert und mit Hilfe der Ehemänner (Partner) und Omas sollten auch während der Trainings- und Spielzeiten die Kleinen versorgt sein. Mannschaftsinterne Torschützenkönigin ist Annett Grubert mit 10 Treffern. 7 Tore schoss Michelle Heinrich und 6 Gaby Grubert. An alle Fußballinteressentinnen hier der Aufruf: Traut euch doch mal dienstags oder freitags gegen 18.30 Uhr auf den Sportplatz Straßgräbchen. Möglicherweise seid gerade ihr es, die die Mannschaft als Verstärkung braucht.

Die Männer werden ihre Saison, auch bei dem gewünschten Sieg im letzten Spiel, mit Platz 11 abschließen. Sollten Crostwitz und Laubusch ihre letzten Spiele hoch gewonnen haben, kann es auch

nur zu Platz 13 reichen. Sei's drum. Die Saison begann zunächst ganz gut. Der neue Trainer Holger Nötzel hatte die Mannschaft sehr gut eingestellt. Voller Tatendrang ging es ins erste Spiel gegen Malschwitz. Schlecht gespielt und verloren. Die nächsten zwei Spiele auswärts. Relativ gut gespielt, verloren. Jetzt aber. Zu Hause gegen Haselbachtal. Man wollte alles sehr gut machen. Ging aber schief. Verloren. 5. Spiel gegen den Mitfavoriten Weißkollm. Verloren. Fünf Spiele. 3:16 Tore, 0 Punkte. In dieser Phase wurde klar, dass wir mit Holger Nötzel den richtigen Trainer gefunden hatten. Er blieb die Ruhe selbst, übertrug diese und seine Erfahrung auf die Mannschaft und vor allem wurde deutlich, dass er Vertrauen in das Potential, insbesondere in die jungen Spieler, hatte. Nico Türke, Stephan Zschieschang und Cedrik Jurisch spielten von Mal zu Mal besser. Endlich am 6. Spieltag gegen Hoyerswerda der erste Sieg. Es wurde eine niederlagenfreie Serie von 7 Spielen eingeleitet. Das Punktekonto wuchs auf 16 an. 20:24 Tore hörte sich schon etwas besser an. Da die beiden letzten Spiele der

1. Halbserie auch verloren gingen, blieb es bei den 16 Punkten. Die zweite Halbserie begann, zumindest optimistisch gesehen, besser. In den ersten fünf Spielen „nur“ drei Niederlagen bei zwei wichtigen Unentschieden. Gegen Weißkollm mit 3:3. Danach vier Siege in Folge. Die Saison war gerettet. Vereinsinterner Torschützenkönig wird wieder Tommy Wendt mit 12 Toren gefolgt von Erik Borkmann mit 7.

Leider macht sich immer stärker bemerkbar, dass verletzungsbedingte Ausfälle und die weit entfernten Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsorte nicht so einfach kompensiert werden können. Umso dankenswerter sind wir allen Spielern, die am Wochenende auflaufen. Unser Aufruf an alle, die nach der B- oder A-Jugend keine Zeit mehr für Fußball hatten und denen jetzt das Schussbein juckt. Kommt dienstags oder freitags mal zum Training und probiert ob das jucken beim gegen Ball treten wieder vergeht. Ihr seid herzlich willkommen.

Text: SV Straßgräbchen



SV Straßgräbchen gratuliert dem SV St. Marienstern zum Aufstieg

Das letzte Heimspiel der Saison 2018/2019 in der Kreisliga Staffel 2 nahmen die Fußballer des SV Straßgräbchen und die anderen Mitglieder des Vereins zum Anlass, dem SV St. Marienstern zum Aufstieg in die Kreisoberliga zu gratulieren. Vor Spielbeginn überreichten sie der Gastmannschaft ein kleines Gastgeschenk. Nach dem Anpfiff hielt der Gastgeber weitere „Geschenke“ bereit, allerdings eher ungewollt. Zunächst ein Eigentor und in der zweiten Halbzeit noch

einen absolut überflüssigen, aber völlig unstrittigen Elfmeter. Zudem gelang es den Rot-Schwarzen nicht, aus ihrer Feldüberlegenheit wenigstens ein Tor zu erzielen. Ob es daran lag, dass das 22. Summer Open Air in Straßgräbchen zu viel Kraft gekostet hat? Das bleibt aber Spekulation, Der Gast gewann jedenfalls 2:0 und geht in einem Vorsprung von 10 Punkten ins letzte Spiel der Kreisliga. „Als Kreisoberligist sind die Mariensterner zu Freundschaftsspielen jedenfalls immer ein



Freundschaftlich vereint vor und nach dem Spiel, während sportlich fair. Gratulation zum Aufstieg!

gern gesehener Trainingspartner.“, versicherte der Vereinsvorstand aus

Straßgräbchen.

Text / Bild: SV Straßgräbchen



AKTIV er STR  MER

für Ihr Zuhause!

energiereich & transparent

Jetzt

informieren und umschalten!

www.ewagkamenz.de
03578 / 377 0

ewagkamenz

energie und wasserversorgung AG

KOMM DOCH AUCH ZU UNS.

Sie suchen ein neues Zuhause? Sie wünschen sich mehr Platz oder möchten sich räumlich verkleinern? Hier finden Sie eine Auswahl an freien Wohnungen in Bernsdorf.



3-RAUM-WOHNUNG

Pestalozzistraße 14b

Zimmer: 3
Wohnfläche: 58,01 m²
Lage: 1. Etage rechts
Balkon: 1
Kaltmiete: 284,00 €
Nebenkosten: 122,00 €
Warmmiete: 406,00 €
Energieverbrauchskennwert: 94 kWh/(m²*a)



**BERNSDORFER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT
mbH**



2-RAUM-WOHNUNG

Ernst-Thälmann-Straße 27

Zimmer: 2
Wohnfläche: 52,40 m²
Lage: 2. Etage links
Kaltmiete: 288,00 €
Nebenkosten: 115,00 €
Warmmiete: 403,00 €
Energieverbrauchskennwert: 114 kWh/(m²*a)

ANSPRECHPARTNER

Susann Roschke

Telefon: 035723 - 2300

E-Mail: mail@bwg-mbh.de

Mehr Infos: www.bwg-mbh.de

WOHNEN & LEBEN IN BERNSDORF

Spannung
ist unser Geschäft

Elektro Schnabel e.K.
Meisterbetrieb seit 1976

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723-20613 | kontakt@elektro-schnabel.de

www.elektro-schnabel.de

Bad-Heizung-Solar
Industrieservice
BATHOW
Dachklempnerei-Terrassen
Bedachungen aller Art

Weißiger Straße 3
02994 Bernsdorf
OT Straßgräbchen

Tel. 035723 23 40
www.bathow.com
info@bathow.com

BERNSDORF BAUT

Sonderteil des Bernsdorfer Stadtanzeigers

JULI 2019



SÜBA Bauen und Wohnen
LBU Lausitz GmbH



Ihre eigenen 4 Wände

- Massivbauweise
- einzugsfertige Ausstattung
- garantierte Qualität
- durchdachte Grundrisse
- garantierter Festpreis
inklusive voll erschlossenem Grundstück
und Hausanschlüssen



... damit Sie morgen besser wohnen.



Anne-Frank-Weg 1 · 02977 Hoyerswerda · Tel.: 0177 / 4122577

Mail: preusche@sueba-hoyerswerda.de

www.sueba-hoyerswerda.de

Ihr Ansprechpartner für den Verkauf



- Doppelhäuser mit bis zu
ca. 140m² Wohnfläche
- je ca. 500 m² Grundstück
- regionaler Bauträger
- **provisionsfrei**

IMMOSUCH
G M B H

0351 833 733 0 oder
info@immosuch.com

www.immosuch.com

Bauvermessung
Ingenieurvermessung
Geoinformationssysteme

**HEINZE
VERMESSUNG**

Dresdener Straße 84 | 02994 Bernsdorf
Telefon: 035723 202 12 | www.vb-heinze.de

beratung, planung, aufmaß
abbund kompletter holzkonstruktionen
vorfertigung kompletter bauteile:
dächer, vordächer, balkone,
gauben, carport, holzhäuser
dacheindeckungen incl. bauklempner
schalungs-, spezialschalungsbau

**HOLZBAU
HOYERSWERDA
GmbH**

industriegelände str. e 26 02977 hoyerswerda tel 03571 / 916266
info@holzbau-hoyerswerda.de www.holzbau-hoyerswerda.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Wohnpark am Finkensteg

Der regionale Bauträger SÜBA Bauen und Wohnen LBU Lausitz GmbH aus Hoyerswerda entwickelt und bebaut zur Zeit den „Wohnpark am Finkensteg“ in Bernsdorf. Dieser Wohnpark befindet sich im gewachsenen Bestand zwischen Pestalottzstraße und Dresdener Straße unmittelbar am Finkensteg. Hier entstehen zehn moderne Doppelhaushälften mit 100 m² oder 140 m² Wohnfläche in massiver Bauweise mit gehobener Ausstattung nach Ihren Wünschen. Ob Fußbodenheizung in allen Räumen, lichtdurchflutetes Wohnzimmer mit angrenzender Sonnenterrasse,

Tageslichtbad, eine Dachterrasse (je nach Haustyp) oder gestaltete Außenanlagen gehören ebenso dazu wie die solare Warmwasseraufbereitung. Das erste Doppelhaus mit jeweils 140 m² Wohnfläche ist derzeit im Entstehen und die ersten Eigentümer werden noch in diesem Jahr einziehen können. Gebaut wird an diesem Vorhaben ausschließlich mit regionalen Firmen. Die möglichen Grundstücksgrößen liegen zwischen 470 m² und 558 m². Eine 5-jährige Gewährleistung auf die Objekte ist selbstverständlich.

Ihr Vertriebspartner für Bernsdorf, die IMMOSUCH GmbH,
rufen Sie mich an: (0176) 31 21 75 45

Die ersten neuen Häuser am Finkensteg in Bernsdorf entstehen gerade

elektro Dewitz GmbH
Eingetragener Fachbetrieb
des Landesinnungsverbandes

Installation
Revision
Baustrom
☎ (0 35 71) 40 48 48

HAUSHALTSGERÄTE SERVICE
Merzdorfer Straße 1a • ☎ (0 35 71) 92 40 77

Lindenweg 42 • 02977 Hoyerswerda
elektro-dewitz@enviatel.net • www.elektro-dewitz.de

BODOAPITZ
VERMESSUNGSBÜRO

- Ingenieurvermessungen
- Lagepläne zum Bauantrag
- Bauvermessungen

Goethe-Straße 33 • 02977 Hoyerswerda
Tel.: 0 35 71 42 55 20 • www.apitz-vermessung.de

müller
BAD & HEIZUNG

Eigene Scholle 12
02994 Bernsdorf
Tel.: 035723 93813
Fax: 035723 93814
bad.heizung.bernsdorf@xyz.de

ANZEIGE

Die SÜBA Bauen und Wohnen LBU Lausitz GmbH stellt die schlüsselfertigen Immobilien zu einem Festpreis inkl. Grundstück und Erschließungskosten her. Damit hat der Kunde vom ersten Tag an eine Planungssicherheit und Preisgarantie.

Sie wollen weitere Informationen zu diesem Baugebiet haben? Für den Vertrieb der Häuser konnten wir mit der Firma IMMOsuch einen erfahrenen Vertriebspartner für dieses Projekt gewinnen. Kontaktieren Sie einfach unseren Vertriebspartner unter der Telefonnummer 0176 - 31217545 und vereinbaren einen Besichtigungstermin.

Sie sind aber auch gern zu einer Besichtigungstour in unserem Musterhaus im Anne-Frank-Weg 1 in 02977 Hoyerswerda nach telefonischer Anmeldung eingeladen. Außerdem sind Sie jeden Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr in unsrem Musterhaus im Anne-Frank-Weg 1 herzlich willkommen.

Text: SÜBA Bauen und Wohnen | Bilder: Immosuch & SÜBA Bauen und Wohnen



Das Musterhaus der SÜBA im Anne-Frank-Weg 1 in Hoyerswerda

TREPPEN MEISTER® **JATZKE** Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr,
jeden 2. & 4. Samstag
im Monat 9 bis 16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Das Original

Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen
Telefon 0 35 91-37 33 33

www.Treppenbau-Jatzke.de

ANZEIGE



Einige Ausstattungsvarianten für Ihr zukünftiges Zuhause

MENZEL®
BETON - BAUSYSTEME

- Innovativer und moderner Wohnungsbau
- Planung - Fertigung - Montage
- Decken - Wände - Treppen - Balkone
- Individuelle Stahlbetonfertigteile
- Montage von Aufzugschächten mit barrierefreiem Treppenhaus in 4-5 Tagen

BETON - INNOVATION - KOMPETENZ

www.menzel-beton.de

GARAGEN & CARPORTS

**ZEIT FÜR
NEUES!**

Peter Schlegel

Partner der
Firma Griesmann



K.-Liebknecht-Str. 16a
02692 Doberschau
Telefon: 03591 395164
Mobil: 0173 9226864

schlegel-garagen@web.de
www.schlegel-garagen.de

FITNESSTRAINING

ab **39,90 €**
monatlich kündbar

INJOY

Siedlungsweg 41 | 01917 Kamenz



ansprechender Kosmetik- & Fußpflegebereich



modernster Fitnesskrafbereich



schmerzlinderndes Flexx



Saunaterasse für höhere Ansprüche



beruhigende Physiotherapie



Les Mills Kurse



computergesteuerte Fitnessgeräte



größtenteils Sportraum

Fitness kann auch *schick* sein!

Siedlungsweg 41
01917 Kamenz
Tel. 03578-30 55 66

Fühl Dich **NEU**

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

JETZT 4 WOCHEN KOSTENLOS TESTEN!

bei Buchung über Freundekarte